

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

24.6.2011

NR. 24 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

In der von uns beobachteten Woche waren sämtliche Börsen negativ, insbesondere unsere und die französische Börse, während die asiatischen kräftige Steigerung aufwiesen. In Mailand – der absolut schlechtesten Börse – verliert FT Star fast 3%, FT Mib Future fast 4%, FT Mid Cap fast 4,5% und FT All Share sowie FT Mib über viereinhalb Prozentpunkte. In Europa gibt London um kaum 1/3 Punkt nach und Frankfurt kaum mehr als einen halben Punkt, während DJ Stoxx50 um mehr als einen Prozentpunkt, Zürich um fast zweieinhalb Prozentpunkte und Paris um fast 3% nachgeben. In den USA, verlieren S&P500 und Dow Jones nur am Rande (jeweils 1/4 Punkt und mehr als einen halben Prozentpunkt), während die zwei Nasdaq um über 1% zurückgehen. Die asiatischen Börsen bewegen sich gegen den Strom und schließen die Woche mit kräftigen Steigerungen (über 2% Hong Kong und 3,50% Tokio). Der Euro geht um fast 1% zum Dollar zurück und landet bei 1,42 und die USA-Währung steigt nur kaum zum Yen, mit dem cross bei 80,33. Das Gold verliert 14\$ und sinkt auf 1521\$ pro Unze. Der Brent stürzt um 8\$ und schließt mit 104,49\$ pro Barrel. Der zehnjähriger Bund steigt um mehr als einen Prozentpunkt auf 127,42.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 24/6/2011	Schlusskurs vom 17/6/2010	Abweichung %
FTSE All Share	19882	20836	-4,58
FTSE Mib Future	19190	19950	-3,81
FTSE Mid Cap	22386	23412	-4,38
FTSE Mib	19154	20097	-4,69
FTSE Star	11468	11798	-2,80
Cac	3784,80	3823,74	-3,54
Dax	7121,38	7164,05	-0,60
DJ Stoxx50	2485,47	2514,10	-1,13
FT100	5697,72	5714,94	-0,30
Smi	5998,02	6145,16	-2,39
Dow Jones	11934,58	12004,36	-0,58
S&P500	1268,45	1271,50	-0,24
Nasdaq Comp	2652,89	2616,48	-1,39
Nasdaq 100	2217,06	2192,96	-1,10
Nikkei	9678,71	9351,40	+3,50
Hang Seng	22171,95	2195,26	+2,20
Euro/Dollar	1,4195	1,4326	-0,91

Die drastischen wöchentlichen Verluste der Mailänderbörse verschlechterten das schon stark negative technische Bild. Selbstverständlich bleiben alle Indikatoren deutlich à la Baisse gerichtet, mit Ausnahme der Primärkanäle, die sich kaum steigend zeigen. Die Oszillatoren weisen eine Lage von extremem Überverkauf, welche eine technische Korrektur begünstigen könnte.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Hausse- und Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	19200/23700	21400/19100	20400/18400
FTSE Mib	19100/23600	22000/19000	20000/18800
FTSE All Share	19900/24300	22700/19800	20700/19500

Wir zeigen auch die Widerstände an, die die sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	21152	21443	20274
FTSE Mib	21241	21603	20273
FTSE All Share	21909	22296	21029

In Gegensatz zu unseren Voraussagen, gelang es den Börsen nicht, den Kurs umzukehren und wieder à la Hausse zu bringen, mit Ausnahme der asiatischen Börsen, deren Kurse stark anstiegen. Trotz der Hilfestellung an Griechenland gegen ihrem Versprechen der Einführung eines drastischen Sparkurses, ist die Krise in der Euro-Zone alles Andere als überwunden. Italien ist das verwundbarste Land und hat noch mehr als die anderen Länder verloren, auch aufgrund des Zusammenbruchs der Banken, nachdem Moody's erklärt hat, 16 italienische Banken zwecks eines möglichen downgrade unter Beobachtung stellen zu wollen. Auch die amerikanische Lage ist viel schlechter als sie aussieht und die Händler blicken mit Angst und Besorgnis auf den 2. August. Als Bestätigung dafür, steht die Tatsache, dass der Dollar von der Krise der europäischen Währung nur am Rande profitiert hat. In diesem Kontext, verhielten sich die drei von uns beobachteten Indexe unterschiedlich. Der Dax zeigte den besten Gang, indem er von 7000 auf 7300 stieg und anschließend innerhalb dieses Bereichs blieb. Nun ist er bereit, die Marke 7500 in Angriff zu nehmen. Weniger positiv ist das Verhalten von Dow Jones, der sich noch mit dem Wert 12000, den er zu konsolidieren versucht, beschäftigt. Eindeutig negativ ist FTMib, der die Notierung 20.000 verließ, um zum Bereich 19.000 abzustiegen. Jedenfalls ist es sehr wahrscheinlich, dass aus diesen Niveaus oder aus weniger darunter stehenden Basis eine neue Haussebewegung starten kann.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro konsolidiert gerade den Wert 1,42. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen 1,4820 und 1,14, der Sekundärkanal ist à la Hausse zwischen 1,3650 und 1,53 und der Minorkanal ist zwischen 1,45 und 1,37 à la Baisse. Das Gold ist drastisch auf 1500

gesunken, um dann auf 1520 wieder zu steigen. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 1475 und 1610 und zwischen 1430 und 1620, während der Minorkanal zwischen 1560 und 1425 à la Baisse ist. Der Brent ist zum Bereich 104 gestürzt. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 104 und 134, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Baisse sind, zwischen 118 und 97, sowie zwischen 110 und 95. Der zehn-Jahre-Bund stieg weiter auf 127,50. Der Primärkanal ist kaum à la Baisse zwischen 134,50 und 119,80, sowie der Sekundärkanal, der sich zwischen 127,80 und 118 befindet, während der Minorkanal zwischen 126 und 128,50 à la Hausse ist.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © **Taurus Verlag GmbH** Alle Rechte bleiben vorbehalten.
*Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*